

## **Auszeichnung der Preisträger:innen zur Europäischen Mobilitätswoche 2023**

Seit mehr als 20 Jahren führt das Klimabündnis OÖ in Zusammenarbeit mit dem Ressort für Infrastruktur des Landes OÖ die jährlich von 16.-22. September stattfindende EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE im Auftrag des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität durch.

Die Mobilitätswoche bietet Städten, Gemeinden, Bildungseinrichtungen und Organisationen eine Plattform mit vielfältigen Aktionsmöglichkeiten für nachhaltige Mobilitätslösungen. Die EMW ist dabei mehr als nur ein Event – sie ist auch eine Plattform für dauerhafte Veränderungen. Politiker:innen luden heuer zu GEHsprächen, Schüler:innen brachten Straßenabschnitte mit Kreide zum Blühen und Pendler:innen wurden für sanfte Mobilität mit Frühstückssackerl belohnt. In Kooperation mit dem Oberösterreichischen Verkehrsverbund war in vielen Städten und Gemeinden der öffentliche Verkehr kostenfrei, große Radparaden und bunte Mobilitätsfeste fanden in ganz OÖ statt. Diese und weitere Aktionen weckten 2023 unter dem Motto #metermachen & saving energy die Lust zum aktiven Einsparen fossiler Energien und zur Nutzung alternativer Angebote.

### **Wels, Enns und Bad Hall für besonderes Engagement geehrt**

Unter den insgesamt 162 teilnehmenden Gemeinden in Oberösterreich konnten die Städte Wels, Enns und Bad Hall die Jury mit ihrem besonderen Einsatz für die ersten Plätze begeistern und wurden vergangene Woche in Linz geehrt. Auf Platz Eins überzeugte die Stadt Wels mit einer hohen Anzahl an Angeboten und deren Vielseitigkeit. Für den Ausbau des Radverkehrsnetzes, den kostenlosen Sommerfahrradkursen mit Pump Track für Kinder und die gratis Nutzung der Abendbusse mit originellem Musikprogramm zu Mobilität, gewinnt das Team Wels dafür ein E-Bike im Wert von 1.700 Euro. Der von der LINZ AG bereitgestellte Preis wird den Mitarbeiter:innen als Jobrad gute Dienste leisten. Die Zweitplatzierten zeichneten sich durch ihre besondere Kreativität aus: Viele Bildungseinrichtungen ließen die Straßen von Enns in einem bunten Blütenmeer aus Kreide erstrahlen, ein Mobilitätsfest mit Live-Musik und tollen Preisen wie einer Übernachtung im Ennsener Stadtturm und gleich zweimaliger Beteiligung an Radausfahrten, lockten viele Teilnehmer:innen an. Platz Drei konnte Bad Hall mit seiner gut besuchten Radparade, dem Mobilitätsfest und der politischen Vorbildwirkung durch eine autofreie Woche des Bürgermeisters ergattern. Beide erhalten hochwertige Fahrradständer im Wert von je 800 Euro, die von den Firmen Innovametall Stahl- u. Metallbau GmbH und Ziegler Außenanlagen GmbH gesponsert werden.

Der Landesrat für Infrastruktur, Mag. Günther Steinkellner, ist beeindruckt vom Engagement der Gewinnergemeinden: „Der OÖ Mobilitätspreis ist ein Zeichen für die Innovationskraft und das Engagement der Menschen in unserem Bundesland. Es freut mich zu sehen, wie kreative Lösungen und nachhaltige Ansätze unsere Mobilitätslandschaft prägen und weiterentwickeln. Dieser Preis würdigt nicht nur herausragende Leistungen, sondern motiviert auch dazu, neue Wege zu gehen und gemeinsam an einer zukunftsfähigen Mobilität für Oberösterreich zu arbeiten. Mein Dank gilt allen Teilnehmenden, die mit ihren Ideen und Projekten einen Beitrag für eine moderne und umweltfreundliche Mobilität leisten.“

Der Geschäftsführer des Klimabündnis Österreich und Oberösterreich, Mag. Norbert Rainer, sieht in der hohen Teilnehmeranzahl Interesse und Bedarf nach alternativen Verkehrsangeboten bestätigt: „Ich bedanke mich bei allen teilnehmenden Gemeinden und für die Kooperation mit dem Ressort für Infrastruktur des Landes OÖ. Gemeinsam können wir durch einen guten Mix der verschiedenen Mobilitätsformen die Lebensqualität und Gesundheit in den Gemeinden und Städten steigern. Die EMW bietet dafür eine gute Plattform zum Experimentieren und Vernetzen.“

## **Kick-Off zur Europäischen Mobilitätswoche 2024**

Die EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE findet von 16. – 22. September 2024 unter dem Motto „Öffentlichen Raum FAIRteilen“ und besonderem Schwerpunkt auf „GEHEN“ statt.

Hierzu dürfen wir zu zwei online Kick-Off-Veranstaltungen einladen, wo diesjährige Aktionen und „How to EMW“ präsentiert werden. Für Bildungseinrichtungen am Di., 23. April 2024 und für Gemeinde, Betriebe, Organisationen am Mi., 24. April 2024, jeweils von 15:00-16:30. Weitere Informationen und Anmeldung bei [Irene.Woegerer@klimabuendnis.at](mailto:Irene.Woegerer@klimabuendnis.at).

## **Fotos**

Foto1\_Gruppe (v.l.n.r.): NAbg. DI Gerhard Deimek, Irene Wögerer, M.A., Geschäftsführer Mag. Norbert Rainer (beide Klimabündnis OÖ), Dr.<sup>in</sup> Jutta Rinner (Vorständin Linz AG), Tamara Voglsam-Hödl (Klimakoordinatorin Enns), SR Stefan Ganzert (Stadt Wels), Christian Weinberger (GR Bad Hall), Maria Riegl (Vizebürgermeisterin Bad Hall), DI<sup>n</sup> Eva Berghofer, DI Dr. Rupert Doblhammer (beide Stadtentwicklung Stadt Wels). ©LINZAG

Foto2\_Wels 1.Platz (v.l.n.r.): Irene Wögerer, M.A., Geschäftsführer Mag. Norbert Rainer (beide Klimabündnis OÖ), DI<sup>n</sup> Eva Berghofer, SR Stefan Ganzert (beide Stadt Wels), Dr.<sup>in</sup> Jutta Rinner (Vorständin Linz AG), DI Dr. Rupert Doblhammer (Stadtentwicklung Stadt Wels), NAbg. DI Gerhard Deimek. ©LINZAG

Foto3\_Enns 2.Platz (v.l.n.r.): Geschäftsführer Mag. Norbert Rainer (beide Klimabündnis OÖ), Tamara Voglsam-Hödl (Klimakoordinatorin Enns), Dr.<sup>in</sup> Jutta Rinner (Vorständin Linz AG), NAbg. DI Gerhard Deimek. ©LINZAG

Foto4\_Bad Hall 3.Platz (v.l.n.r.): Geschäftsführer Mag. Norbert Rainer (beide Klimabündnis OÖ), Dr.<sup>in</sup> Jutta Rinner (Vorständin Linz AG), Maria Riegl (Vizebürgermeisterin Bad Hall), Christian Weinberger (GR Bad Hall), NAbg. DI Gerhard Deimek. ©LINZAG